

# Rieser Tageblatt

und Anzeiger (Elbeblatt und Anzeiger).

Telegraphen-Adresse  
Tageblatt, Riesa.

Amtsblatt

Verlagsnummer  
Nr. 20.

für die Königl. Amtshauptmannschaft Großenhain, das Königl. Amtsgericht und den Rat der Stadt Riesa,  
sowie den Gemeinderat Gröba.

Nr. 89.

Dienstag, 20. April 1909, abends.

62. Jahrg.

Das Rieser Tageblatt erscheint jeden Tag abends mit Ausnahme der Sonn- und Festtage. Vierteljährlicher Bezugspreis bei Abholung in der Expedition in Riesa 1 Mark 50 Pfg., durch unsere Träger frei ins Haus 1 Mark 65 Pfg., bei Abholung am Schalter der kaiserl. Postanstalten 1 Mark 65 Pfg., durch den Briefträger frei ins Haus 2 Mark 7 Pfg. Auch Monatsabonnements werden angenommen. Anzeigen-Nachnahme für die Nummer des Ausgabestages bis vormittags 9 Uhr ohne Gewähr.

Notablendruck und Verlag von Langer & Winterlich in Riesa. — Geschäftsstelle: Goethestraße 59. — Für die Redaktion verantwortlich: Hermann Schmidt in Riesa.

In Fahrten kommen

**Montag, den 26. April 1909, vorm. 11 Uhr,**  
eine Anzahl Ofen, Pfannen, 1 eis. Herd, Röhren, Kohlenkasten, 1 Dauerbrandofen, Feuerungsstüben, Herdplatten u. a. m. gegen sofortige Bezahlung zur Versteigerung, Verkaufung der Bieter an der Windmühle in Fahrten.  
Riesa, den 19. April 1909.  
Der Gerichtsvollzieher des Königl. Amtsgerichts.

Die Radfahrkarte Nr. 5 des Verzeichnisses, auf den Namen Ernst Müller, Hausbesitzer in Schönitz, S.-R. Nr. 13 lautend, ist als verloren angezeigt und wird hiermit als ungültig erklärt.  
Schönitz, den 20. April 1909.  
Der Gemeindevorstand.

Anzeigen für das „Rieser Tageblatt“ erbitten wir uns bis spätestens vormittags 9 Uhr des jeweiligen Ausgabestages.  
Die Geschäftsstelle.

## Die diesjährigen Frühjahrskontrollverfammlungen

im Landwehrbezirk Großenhain werden abgehalten:  
**Im Sackhof zur „goldenen Krone“ in Großenhain**  
von Mittwoch, den 21. April, 10 Uhr vormittags an.  
**Im „Sackhof“ zu Lampertswalde**  
Sonnabend, den 24. April, von 12 Uhr mittags an.  
**Im „Nichters Sackhof“ in Gröbzig**  
Montag, den 26. April, 1/2 1 Uhr nachmittags für die Ortshauptmannschaften; Frauenhain, Gröbzig; 3 Uhr nachmittags für die Ortshauptmannschaften: Reppis, Rauwalde, Schweinfurth, Roselitz, Puffen, Tiefenau, Spansberg, Riesa, Peritz, Streumen, Wälkritz, Aichtensee.  
**In Riesa „Höpfners Hotel“**  
Dienstag, den 27. April, 10 Uhr vormittags für die Ortshauptmannschaften: Poppitz, Mergendorf, Nitzsch, Söhwitz, Prausitz, Mehlthaler, Fahrten, Kobeln, Seyda, Seutewitz, Forstberge, Oberreuthen, Bockra, Mergendorf, Oelsitz, Jahnshausen mit Böhlen; 1/2 1 Uhr nachmittags für die Ortshauptmannschaften: Weiba, Pausitz, Bessa, Wobersien, Seithain, Martfelditz, Radewitz, Schaiten; 3 Uhr nachmittags für die Ortshauptmannschaften: Münschwitz, Grödel, Moritz, Promnitz, Kleintrieditz, Gröba; Mittwoch, den 28. April, 10 Uhr vormittags für die Ortshauptmannschaften: Röderau, Glaubitz mit Sageritz und Langenberg, sowie die Mannschaften von Riesa Jahresklassen 1896, 1897; 1/2 1 Uhr nachmittags für die Mannschaften von Riesa Jahresklassen 1898, 1899, 1900, 1901, 1902; 3 Uhr nachmittags für die Mannschaften von Riesa Jahresklassen 1903, 1904, 1905, 1906, 1907 und 1908.  
**In Wadenburg „Hotel zum Hirsche“**  
von Donnerstag, den 29. April, 11 Uhr vormittags an.  
Militär-Pol- oder Ersatz-Reserve-Pol mit inliegender Kriegsverordnung oder Passnotiz ist mitzubringen.  
Nichtbefolgung der Berufung zu den Kontroll-Verfammlungen wird mit Arrest bestraft.  
Befreiungs-Gesuche und Gesuche um Teilnahme an einer anderen als der anberaumten Kontrollverfammlungen sind 5 Tage vorher beim Hauptmeldebeamten einzureichen.  
Die Mannschaften haben in sauberem Anzuge zu erscheinen und der Fußmessungen wegen Strümpfe zu tragen.

## Vertikales und Sächsisches.

Riesa, 20. April 1909.

— Herr Cand. des höheren Schulamts Vohle, bisher nichtständiger wissenschaftlicher Lehrer am Realprogymnasium mit Realschule, wurde als ständiger wissenschaftlicher Lehrer angestellt. Neu traten in das Lehrerkollegium die Herren Cand. des höheren Schulamts Schumann und Cand. des höheren Schulamts Kluge als nichtständige wissenschaftliche Lehrer ein.  
— Nachdem bei der Abstimmung mehr als zwei Drittel der beteiligten Geschäftsinhaber sich dafür erklärt haben, ist auf Grund von § 139 f der Reichsgewerbeordnung von der Königl. Kreisauptmannschaft angeordnet worden, daß in Riesa die offenen Verkaufsstellen sämtlicher Geschäftszweige mit Ausnahme der Fleischer und Barbieren von Montag den 3. Mai dieses Jahres an um 8 Uhr abends für den geschäftlichen Verkehr zu schließen sind. Für die Sonnabende und die in § 139 s Absatz 2 Ziffer 1 und 2 der Gewerbeordnung vorgesehenen Fälle gilt diese Bestimmung nicht. Während der Zeit, wo die Verkaufsstellen auf Grund gegenwärtiger Anordnung geschlossen sein müssen, ist der Verkauf von Waren der in den-

selben geführten Art, sowie das Feilbieten von solchen Waren auf öffentlichen Wegen, Straßen, Plätzen oder an anderen öffentlichen Orten oder ohne vorherige Bestimmung von Haus zu Haus im stehenden Gewerbebetriebe — § 42 b Absatz 1 Ziffer 1 des Gesetzes — sowie im Gewerbebetriebe im Umherziehen — § 55 Absatz 1 des Gesetzes — verboten. Ausnahmen hiervon von der Ortspolizeibehörde zugelassen werden. Zuwiderhandlungen unterliegen der Strafbestimmung in § 146 a der Reichsgewerbeordnung.

— Auf dem Jahrmarkt ließ gestern und heute das Geschäft zu wünschen übrig. Auch der Besuch hielt sich gestern in mäßigen Grenzen. Trotzdem dürfte das Geschäft beim diesjährigen Frühjahrsmarkt immer noch ein recht befriedigendes gewesen sein, da ja der Sonntag für gestern und heute vollen Ersatz gebracht haben wird. Gestern machte sich besonders das Fehlen der Landbesiedlung bemerkbar, die jedenfalls durch die jetzt dringende Feldbestellung zurückgehalten worden ist.

— Bei Selgern fuhr gestern ein mit Jüder beladener Kahn auf den dort befindlichen Damm. Einem zur Hilfeleistung herbeigeholten Dampfer gelang es nicht, den Kahn wieder flott zu machen, weshalb dieser abgelichtet werden mußte. Heute dürfte er wieder flott sein.

— Der neue Schleppdampfer „Minister“, der offenen Handelsgesellschaft L. & F. Burmeister in Lauenburg-Hamburg gehörig, traf heute mit 6 beladenen Elbfähren von Hamburg kommend hier ein und legte seine Reise mit Anhang nach Dresden fort. Der in Breslau erbaute Dampfer war von Stettin aus über die Ostsee nach Kiel und von da durch den Kaiser Wilhelmkanal nach Hamburg gebracht worden, wo er seiner Bestimmung übergeben wurde. Er verfügt über eine Maschinenleistung von 700 Pferdekraften und zeichnet sich besonders durch einen sehr geringen Tiefgang aus. Letzterer beträgt bei einer Ladung von 400 Zentnern nur 83 Zentimeter. Der Dampfer ist dadurch in der Lage, auch bei sehr niedrigem Wasserstande Fahrten auszuführen. Von Magdeburg bis Wallwighafen fährt er einen Anhang von 74000 Zentnern und von Wallwighafen bis Riesa einen solchen von 52000 Zentnern.

— Die Schifffahrt hat in diesem Jahre eine selten lange Winterpause gehabt. Die Bergschifffahrt wurde am 14. und die Talshifffahrt am 15. März eröffnet. Die Winterzeit und Ruhepause der Sächs.-Böhm. Dampfschiffahrts-Gesellschaft erstreckte sich vom 8. November 1908 bis zum 27. März 1909 gleich 139 Tage; die Winterzeit der Schlepp- und Frachtschiffahrt begann am 28. Dezember und währte bis zum 14. März 1909 gleich 76 Tage.

— Der zum Nachfolger des Grafen Hohenthal bestimmte sächsische Gesandte in Berlin, Graf Bixthum v. Göttschütz, hat aus Anlaß seiner Berufung zum Leiter der sächsischen Regierung dem Vertreter eines Leipziger Blattes ausdrücklich versichert, er habe den Wunsch, „bei seiner späteren Amtstätigkeit mit den führenden Tageszeitungen des Landes gute Beziehungen zu unterhalten“, und daß er ferner sich dagegen verwahrt, als könne er geneigt sein, seine konservative Weltanschauung in den Dienst reaktionärer Bestrebungen zu stellen. Beide Auffassungen des Grafen Bixthum sind ganz dazu angetan, ihm die öffentlichen Sympathien zu sichern und seiner neuen amtlichen Laufbahn von vornherein das Vertrauen des Landes zu gewinnen.

— Einige Änderungen im neuen Sommerfahrplan für die Linie Leipzig—Riesa—Dresden seien hier mitgeteilt. Es betrifft in erster Linie die Nachtschnellzüge nach Dresden, die gegenwärtig nachmittags 11 Uhr 28 Min. und vormittags 12 Uhr 27 Min. in Leipzig ab-

fahren, im neuen Fahrplan aber schon nachm. 9 Uhr 50 Min. bezw. nachm. 11 Uhr 55 Min. dort abgelassen werden sollen. Ersterer vermittelt sonach künftig unmittelbar den Anschluß an den nachmittags 9 Uhr 30 Min. in Leipzig ankommenden Frankfurter Schnellzug, letzterer solchen von demjenigen Schnellzuge, welcher 11 Uhr 30 Min. in Leipzig von Röllm—Hannover—Bienenburg her anlangt. Der abends 10 Uhr 35 Min. jetzt in Leipzig abgehende Personenzug wird erst 11 Uhr abends von Leipzig Dresdner Bahnhof abgefertigt und 12 Uhr 40 Min. in Riesa eingebracht, sodas nun ein Uebergang auf den Nachtschnellzug nach Dresden, der Leipzig 11 Uhr 55 Min., Riesa 12 Uhr 51 Min. verlassen soll, statifinden kann, der für viele um so wertvoller sein wird, als dieser Schnellzug im neuen Fahrplan die Verbindung nach Schleffen und Ober Schleffen vermittelt. In umgekehrter Richtung wird der Schnellzug vormittags 7 Uhr 15 Min. ab Dresden Hauptbahnhof künftig schon 8 Uhr 53 Min. in Leipzig eintreffen und so der Uebergang der Reisenden nach Richtung Frankfurt noch etwas bequemer gestaltet. Zwischen Burgen und Dornreichenbach ist eine neue Verkehrrstelle: Röhren aufgenommen worden, an der die Personenzüge halten sollen, welche früh 5,03, vormittags 7,47, 11,40, nachmittags 7,32 und 11 Uhr von Leipzig Dresdner Bahnhof abfahren bezw. von Dresden her vorm. 6,33, 8,34, 11,13, nachm. 2,32, 5,31, 8,54 und 11,07 in Leipzig Dresdner Bahnhof eintreffen werden.

— Landtagskandidaturen. Die Sozialdemokraten haben im 37. ländlichen Wahlkreis (Zwickau-Glauchau), den der noch immer kranke Redakteur Goldstein bisher vertrat, den Landesvorstehenden Sindermann aufgestellt. Im 46. ländlichen Wahlkreis, der aus verschiedenen, vorwiegend industriellen Ortshauptmannschaften zwischen Dresden und Pirna neugebildet wurde, ist Julius Frickhoff, der ehemalige Reichstagsabgeordnete, als Kandidat aufgestellt worden.

— Eine Rundfahrt durch Sachsen ist für den 11. Juli vom Sächsischen Radfahrerbund ausgeschrieben worden. Die gesamte Strecke beträgt 325 Kilometer. Der Start befindet sich am 11. Juli früh 2 Uhr am Sackhof im Wölfnitz-Dresden. Die Fahrt geht über Freiberg, Chemnitz, Zwickau, Neumarkt, Werbau, Grimmitzschau, Glauchau, Vorna, Burgen, Olschitz, Meichen nach Dresden-Neichen. Die Fahrt ist offen für alle Herrenfahrer des Sächsischen Radfahrerbundes, die im Jahre 1909 keinem anderen großen reichsdeutschen Radfahrerverbande angehören. Schrittmacher, sowie Begleitmannschaften sind nicht gestattet. Für die Sieger sind acht wertvolle Ehrenpreise und drei Prämien für die kürzesten Fahrzeiten ausgesetzt worden.

— Der Sächsische Landesverband für staatliche Pensionsversicherung der Privatangestellten, dem über 30 Vereinigungen mit rund 8000 Privatbeamten im Königreich Sachsen angehören, hält am Sonntag, den 2. Mai, in Dresden seinen Landesverbandstag ab. Eröffnet wird derselbe durch eine vormittags 11 Uhr im Saale des „Eldorado“, Steinstr., statifindende öffentliche Versammlung, zu welcher Herr Reichstagsabgeordneter Landgerichtsdirektor Dr. Heinz ein Referat über die Denkschrift der Reichsregierung übernommen hat.

— Die Vereinstage für Innere Mission in Dresden werden, wie alljährlich, in der Misericordias-Domini-Woche, also in diesem Jahre in den Tagen vom 25. bis 28. April abgehalten werden. Sie beginnen diesmal bereits am Sonntag mit der Jahresfeier des Bundes der evangelisch-lutherischen Männer- und Jünglingsvereine (Gottesdienst 1/2 12 Uhr in der Ehelichen Gethsemani-Kirche mit Predigt des Vereinsgeistlichen P. Müller aus Dresden;

## Alle Arten Drucksachen

für Geschäfte, Vereine und Privatbedarf, modern und prompt, zu bekannt soliden billigen Preisen liefert die Buchdruckerei von

## Langer & Winterlich

Goethestrasse 59

::: Verlag des „Rieser Tageblatt“. :::